



And the winner is:

Es gab im Februar ein Wochenende, an dem wir alle gemeinsam die Themen und die Aktionen für das Jahr 2010 geplant haben. Im Team kamen dann auch viele Ideen zusammen. So auch diese: Wir reden viel über safer Sex und dennoch klappt's nicht immer.



Was hindert uns daran, unser Wissen umzusetzen? Was sind die Faktoren, die dazu führen, dass es nicht klappt?

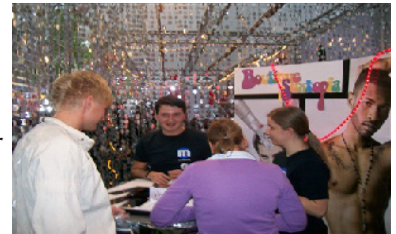
Normal ist anders

Unter diesem Motto stand der CSD, auf dem der IWWIT-manCheck-DARKANGEL viel gute Stimmung, gute Musik und gute Prävention unters Volk brachte. Die Kooperation mit „ich weiss was ich tu“, der Kampagne der Deutschen AIDS Hilfe, besteht bereits seit 2006 mit großem Erfolg. Auf dem Wagen feierten und präventionierten über 100 Präventonisten aus ganz Deutschland.



Boutique Sextopia

So entstand die „Boutique Sextopia“, in der sich jeder seinen Traumtypen basteln konnte. Und wenn alles stimmt: Typ, Ort, Geruch und alle sonstigen Vorlieben: „Manchmal ist es ganz schön schwer mit dem safer Sex. Rede drüber“ War die Aufforderung. Für diese Idee und deren Umsetzung erhielt das manCheck Team den 1. Preis der Stadtfestjury!



Armut macht krank

war das Thema von manCheck auf dem „transgenialen CSD“. Zum Einen, weil die unter Armut Leidenden zunächst andere Probleme haben, als ihre Gesundheit. Zum Anderen, weil gute Prävention Geld kostet, das Berlin nicht zur Verfügung stellen will. Die mittelfristigen Folgen dieser verfehlten Gesundheitspolitik in Berlin sind mehr Infizierte und damit eine Überlastung des Hilfesystems mit erheblichen Folgekosten für das Land.



Partydrogen und Sexrisiko

Zu diesem Thema hat manCheck in Kooperation mit eclipse, fixpunkt und first Step eine Flyerserie entwickelt. Inhalt sind sowohl Wirkung und Nebenwirkung der unterschiedlichen Substanzen als auch die Auswirkungen auf das Risikoverhalten beim Sex (die in Studien nachgewiesen wurden), sowie Wechselwirkungen mit einer antiretroviralen Therapie. Die Flyerserie trägt der Erfahrung von manCheck in der Vorortarbeit Rechnung,



dass viele sexuell aktive Männer vorm beim oder zum Sex Partydrogen konsumieren. Alkohol ist und bleibt bei aktuellen Untersuchungen hier Partydrogen Nr. 1. Die Flyer sind vor Ort, bei manCheck oder auch bei Aktionen der KooperationspartnerInnen erhältlich, so erreicht manCheck noch mehr Zielgruppen.

Club Health Conference Zürich

Auf dem internationalen Kongress konnte manCheck die Flyerserie zum Thema Partydrogen und Sexrisiko gemeinsam mit chillout Potsdam, Dr. Joachim Eul, Club Comission Berlin, eve+rave Berlin, dem Schoolwork der Berliner AIDS Hilfe und der Drugchecking Initiative Berlin Brandenburg vorstellen. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich der Prävention im Nachtleben ist richtungweisend und wird weiter verfolgt. Auf dem Kongress „HIV im Dialog“ wird unter Federführung von manCheck eine Veranstaltung zum Thema angeboten.

Links

- Bilder vom Stadtfest
- Bilder von den CSDs
- Flyer Partydrogen und Sexrisiko
- Abstract Club Health Conference Zürich
- HIV im Dialog 2010
- Bereich Sucht der Schwulenberatung Berlin
- manCheck unterstützen
- ich weiss was ich tu
- eclipse
- fixpunkt Berlin



www.manCheck-Berlin.de

proud to be part of

